

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.

Kostenlos
zum Mitnehmen

Ein Leben mit
Behinderung — auch
für Tiere möglich

Schöner Wohnen für
Hund, Katze und Co. —
im Tierheim Krefeld



51°22'N 6°39'E



NACHBARSCHAFT INTEGRATION.

CHEMPARK – zusammen leben, wo man zusammen arbeitet.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen schon seit langem Mitarbeiter aus vielen Ländern. Da kommen verschiedene Hautfarben, Religionen und manch unterschiedliche Gewohnheiten und Ansichten zusammen – gleichzeitig ist das aber auch die Basis für gegenseitiges Verständnis, für ein harmonisches Miteinander, für eine gelungene Integration. Auch dies macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Powered by **CURRENTA** 

Currenta GmbH & Co. OHG
51368 Leverkusen
www.chempark.de

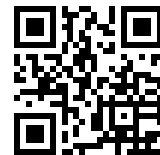


CHEMPARK 
Europas Chemiepark
Krefeld-Uerdingen

UR-0389-KR-0317



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



MEINE BESTEN FREUNDE



Professionell und einfühlsam betreut von **tierklinik-neandertal.de**

UR-0385-KR-0317



Auf ein Wort...

...früher war „Höher, Schneller, Weiter“ ein gebräuchlicher Werbeslogan für Fortschritt. Jeder wollte teilhaben und ein Stück vom Erfolgskuchen. Die Wirtschaft muss brummen. Das tut sie auch – in fast allen Bereichen. Deutschland ist mittlerweile die viertgrößte Wirtschaftsmacht weltweit.

Weiter so, kann es aber ohne Konsequenzen nicht heißen!

Wir merken es an der zunehmend schlechter werdenden Luft, der Zunahme von Erkrankungen der Atemwege und den unterschiedlichsten Krebserkrankungen. Die Ursache liefert die Industrie, die bei der Jagd nach Geld und Gewinn im wahrsten Sinne über Leichen geht und Leid und Tod billigend in Kauf nimmt.

Oder nehmen Sie den schleichenden, nicht mehr zu bestreitenden Artenrückgang in der Tier- und Pflanzenwelt. Glauben Sie, die verschwinden einfach so? Was aufgeräumte Landschaften bedeuten, Monokulturen weltweit mit der Tier- und Pflanzen-

welt anstellen, darauf haben schon vor 30 Jahren Naturkundler, Forscher und nicht zuletzt der Entomologische Verein Krefeld hingewiesen. Ein rasantes Insektensterben wird nachgewiesen und so langsam auch von jedem Skeptiker anerkannt und bestätigt.

Wem nutzen Rote Listen und Statistiken über verlorene – weil ausgestorbene – Arten, wenn dies doch nur eine Randnotiz in der Presse ist? Oder liegt es vielleicht doch an den großen „Giftküchen“ wie Monsanto, Bayer, BASF usw., die mit ihrer Industrie nur das Beste für die Pflanzen, Tiere und Menschen wollen. Wo sind die blühenden Ackerstreifen, die bunten Getreidefelder mit Kornblumen, Klatschmohn, Giersch ...?

Alles weggespritzt, genmanipuliertes Saatgut, was die Pflanzen widerstandsfähiger machen soll. Der Erfolg davon? Siehe oben.

Die Tier- und Naturschützer kommen sich vor, wie einsame Rufer im Wald.

Was nutzen die besten Hinweise auf insektenfreundliche Gärten, Nektar tragende Blühpflanzen, das Anbringen von Nistkästen und Insektenhotels, die Hummeln, Bienen und all den anderen Insekten und damit uns ein Überleben ermöglichen, wenn dies im EU-Parlament mit einem Federstrich zunichte gemacht wird.

Der „Lebensvernichter“ Glyphosat soll für weitere Jahre seine Zulassung behalten. Es hilft dann auch nicht, wenn die Autoindustrie für sich reklamiert, dass durch die aerodynamischen Karosserieformen der modernen Autos mehr Insekten überleben. **Der Schutz unseres Planeten sollte uns tägliche Mahnung sein – fangen wir doch bei uns selbst an!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und danke für Ihre Unterstützung.

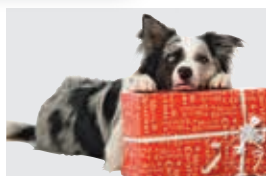
Ihr

Thomas Sprünken

Inhalt



Richtig beleint – gut sichtbar in der dunklen Jahreszeit
Seite 2-3



Geschenke für das Haustier – nicht nur zu Weihnachten
Seite 4



Schöner Wohnen im Tierheim Krefeld
Seite 6-7



Ein glückliches Leben – trotz Behinderung
Seite 10-11



Pankreatitis – eine schmerzhafteste Erkrankung, die oft unerkannt bleibt
Seite 18-19

www.tierheim-krefeld.de

Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten

mo, di, fr 12.30 bis 16 Uhr
do 12.30 bis 19 Uhr
mi, sa, so & feiertags geschlossen

Telefonsprechzeiten

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für die Fundtierannahme

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte

nur für gefundene Haustiere

0171-5527317 (Stadt Krefeld) anrufen

Richtig beleint — gut sichtbar in der dunklen Jahreszeit

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

Wenn die dunkle Jahreszeit beginnt, ist es für uns Menschen selbstverständlich, dass wir in der Dämmerung das Licht am Fahrrad oder am Auto einschalten und unsere Kleidung oder die Schultaschen unserer Kinder mit Lichtreflektoren ausstatten. Doch auch unsere Hunde sollten den Lichtverhältnissen angepasst und gut sichtbar geführt werden.

Denn in dieser Jahreszeit finden die Gassi-Runden zwangsläufig häufiger im Dunklen statt, und durch Anlegen eines Leuchthalsbands oder eines Leuchtgeschirrs wird der Hund für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar und so vor den Gefahren im Straßenverkehr besser geschützt.

Aber nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch bei einem Spaziergang übers Feld, durch den Wald oder im Park ist der Einsatz eines solchen Leucht-Utensils zu empfehlen und kann vor allem bei Hunden mit dunklen Fellfarben für mehr Sicherheit sorgen. Der Vierbeiner wird durch das Leuchten oder Blinken auch in weiter Entfernung besser gesehen, und im Ernst- oder Gefahrenfall kann der Halter schneller reagieren, ohne sich ausschließlich auf sein Gehör verlassen zu müssen.

Hierzu gibt es im Handel viele verschiedene Möglichkeiten. Vom einfachen leuchtenden Anhänger über einen „Leuchtring“, der dem Hund einfach zusätzlich zu seinem

üblichen Halsband oder Geschirr umgelegt wird, bis hin zu stabileren Varianten, die das normale Halsband oder Geschirr komplett ersetzen können. Wichtig bei der Wahl des richtigen Modells ist es, darauf zu achten, dass das Halsband aktiv durch batterie- oder akkubetriebene LED's leuchtet und nicht nur mit Reflektoren ausgestattet ist. Reflektoren sind nämlich nur dann sichtbar, wenn sie von einer externen Lichtquelle direkt angestrahlt werden. Das funktioniert nur im Straßenverkehr durch Autoscheinwerfer oder Straßenbeleuchtung.

Wie bei jedem anderen Halsband sollte auch die Größe des Leuchthalsbands dem Hund angepasst



werden. Es darf weder so eng sitzen, dass es den Vierbeiner einengt, noch so locker, dass es mal eben vom Hals rutschen oder der Hund damit irgendwo hängenbleiben könnte.

Halsband oder Geschirr

Die Frage, ob ein Hundegeschirr oder Halsband für Ihren Vierbeiner besser ist, muss differenziert betrachtet werden. Denn wie bei vielen Dingen kommt es auf mehrere Faktoren an, wann ein Halsband oder Geschirr von größerem Vorteil wäre. Es ist im Wesentlichen der Leinenruck, der ein Halsband zu einem gesundheitlichen Risiko für den Vierbeiner macht, da sich der Druck hierbei auf eine sehr kleine Fläche verteilt und sehr stark ist. Zudem sind Hals und Kehlkopf des Hundes besonders empfindliche Stellen. Ein Hundegeschirr ist aber auch nicht immer besser, da es die Bewegungsfreiheit Ihres Vierbeiners einschränken kann. Solange auf das Halsband kein Druck ausgeübt wird, ist es für den Hund ungefährlich und sogar angenehmer als ein Hundegeschirr, da es mehr Bewegungsfreiheit ermöglicht.

Ist mit Situationen zu rechnen, in denen Ihr Hund an der Leine zieht, sollten Sie ihm ein Hundegeschirr umlegen. Beim Wandern in schwierigem Gelände kann ein Geschirr zudem mehr Sicherheit bieten, da

der Vierbeiner sich so besser kontrollieren lässt. Der Druck, der durch das Leinenziehen ausgeübt wird, verteilt sich bei einem Geschirr auf eine größere Fläche, die zudem weniger empfindlich ist als der Hundehals. Laufen Sie mit Ihrem Hund gerne an der Schleppleine, ist ein passendes Hundegeschirr ebenfalls einem Halsband vorzuziehen. Voraussetzung: Das Hundegeschirr muss perfekt passen und Bewegungsfreiheit erlauben. Zudem scheuern zu enge Geschirre unter den Achseln und reiben schlimmstenfalls die Haut wund. Ein zu lockeres Geschirr ist ebenfalls nicht gut, da der Druck ungleichmäßig verteilt wird und der Hund sich schwieriger kontrollieren

lässt. Ein perfekt passendes Hundegeschirr ist also die Voraussetzung dafür, es anstelle des Halsbands zu verwenden.

Was ist nun also besser, ein Halsband oder Geschirr?

Die Antwort lautet: Es kommt darauf an. Geht Ihr Hund brav an der Leine, ohne zu ziehen und sind keine Ausnahmesituationen zu erwarten, empfiehlt sich das Hundehalsband, da Ihr Vierbeiner sich damit freier und natürlicher bewegen kann. Ansonsten ist ein optimal sitzendes Hundegeschirr zu empfehlen, weil es mehr Sicherheit bietet, falls Ihr Haustier doch unvorhergesehen an der Leine zerrt.



Foto: alexei tm / shutterstock.com

ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE
Die Tierarztpraxis

Frohe Weihnachten

www.tierzahn.de
www.kruegerpiervet.de

Geschenke für das Haustier – nicht nur zu Weihnachten

von Magda Prinz-Bündgens (DTSV)



Foto: Dora Zett / shutterstock.com

Der Adventskalender für Papageien und Sittiche, der Wellnessmassagehandschuh für den Hund oder die Christmas-Überraschungsbox für die Katze. Unter dem Christbaum werden längst auch die lieben Haustiere beschenkt. Die Branche freut das – Weihnachten beflügelt ihr ohnehin schon milliardenschweres Geschäft, im Internet oder klassisch in den zahlreichen Läden.

Doch oft sind diese Geschenke eher Geschenke für den Halter als für das Haustier. Ein farbiger Katzennapf, mit Pailletten versehene Hundekleidung, glitzernde Deko-Artikel und Co. mögen zwar dem Geschmack einiger Tierbesitzer entsprechen, sind für Hund und Katze jedoch meist unsinnig und nicht empfehlenswert. Katzen machen sich nichts daraus, in welchem Design Fressnapfe gestaltet sind oder welche Farbe sie haben. Und einem Hund ist es egal, ob etwas glitzert oder dekorativ ist. Ob er auf einer alten Hundedecke liegt oder in einem sündhaft teuren Hundebett, ist für den Hund

kein Unterschied. Geschenke für Haustiere sollten in erster Linie der Fellnase Freude bereiten. Doch was eignet sich zu Weihnachten?

Kulinarisches Weihnachten für Tiere: Leckerlis

Geschenke, die den Gaumen beglücken, sind immer gern gesehen. So können Sie Hund und Katze mit einem besonderen Leckerli überraschen. Doch Vorsicht: Einige Tiere reagieren sensibel mit Durchfall und Erbrechen auf Futterumstellungen. Halten Sie sich daher am besten an den gewohnten Speiseplan, statt eine ganz neue Geschmacksrichtung auszuprobieren.

Spielzeug geht immer: Fummelbrett, Apportierspielzeug und Co.

Wie Kinder freuen sich auch Hunde und Katzen über Spielzeug und Beschäftigung. Schenken Sie Ihrer Samtpfote doch ein neues Fummelbrett, Spielzeugmäuse oder Katzenminze-Spielzeug. Ihr Hund freut sich sicherlich über neues Apportierspielzeug oder etwas Neues zum Kauen,

Knabbern und Beißen. Auch Intelligenzspielzeuge sind bei den Tieren sehr beliebt.

Übrigens:

Nicht nur Menschen packen gerne Geschenke aus. Die Freude ist noch größer, wenn Haustiere ihre Geschenke selbst ausfindig machen und auspacken dürfen. Vielleicht fällt Ihnen ja ein spannendes Suchspiel hierfür ein? Halten Sie die Verpackungen jedoch möglichst schlicht und verzichten Sie auf Geschenkbander. Hunde oder Katzen könnten diese sonst beim Spielen damit versehentlich verschlucken oder sich darin verfangen und verletzen. Ein einfacher Karton genügt in der Regel und bereitet vor allem Katzen großes Vergnügen.

Für die geliebten Haustiere ist es jedoch am wichtigsten, sich mit ihnen zu beschäftigen. Dazu bieten sich die Feiertage mit einem ausgedehnten Spaziergang oder doppelten Kuscheleinheiten besonders gut an.

Josef Schmitz BESTATTUNGEN

Eine würdevolle, persönliche Trauerfeier ist der vielleicht wichtigste Teil des Abschiednehmens. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen neue Wege gehen und freuen uns, wenn Sie Ihre eigenen Ideen einbringen und sich auch selbst an den Vorbereitungen beteiligen. Unser Bestreben ist es, alles zu tun, um den notwendigen Abschied in eine tröstliche Erinnerung für Sie zu verwandeln.

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter **02151-754770**

**Vielseitig,
kompetent,
außergewöhnlich**

Josef Schmitz Bestattungen GmbH · Hülser Straße 482 · 47803 Krefeld · info@bestattungen-schmitz.de · www.bestattungen-schmitz.de

KR-0093-0117

Die gute Tat!

zusammengetragen von Heide Pauk



Foto: Tierheim Krefeld

Spenden statt Präsente

Zum 40-jährigen Firmenjubiläum lud die Firma Elektro-Team-Hopfe, Carl-Sonnenschein-Straße 88, 47809 Krefeld, Geschäftspartner und die Führungen der Innung sowie der Kreishandwerkerschaft zu einem Empfang in die Burgscheune Linn / Gaststätte Winkmann ein. Fami-

lie Hopfe bat die Gäste, auf die bei solchen Anlässen üblichen Präsente zu verzichten, und stattdessen eine Spende für das Tierheim Krefeld zu tätigen. Dieser Aufruf erbrachte Spenden in Höhe von 475,00 €. Familie Hopfe erhöhte den Betrag um 250,00 € auf eine Gesamtspende in Höhe von 725,00 € zu

Gunsten unseres Tierheims. Allen Spendern dafür ein herzliches Dankeschön. Seit Anbeginn ihres Bestehens ist die Fam. Hopfe bis zum heutigen Tag unserem Verein sehr zugetan. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft der Firma viel Erfolg und noch viele Jahre eine beständige Zusammenarbeit.



Fotos: Foto: Katja Hausmanns



Stoff-Dalmatiner helfen kranken Hündinnen

Die SWK engagiert sich vor Ort und sie können mitmachen und gewinnen: Die SWK verlost vier riesige Stoff-Dalmatiner und unterstützt damit den Tierschutz in Krefeld. Alle Infos auch auf swk.de.

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei allen Spendern herzlich bedanken, die unsere Arbeit durch Geld- und Sachspenden anlässlich runder Geburtstage, Firmenjubiläen und Trauerfeiern unterstützen.





Schöner Wohnen im Tierheim Krefeld Teil 3

von Dietmar Beckmann

dem Fortschritt und dem jetzigen Aussehen unserer Anlage überzeugen können und alle anderen Tierfreunde sind herzlich eingeladen, dies ebenfalls zu tun.

Gabentag 2017

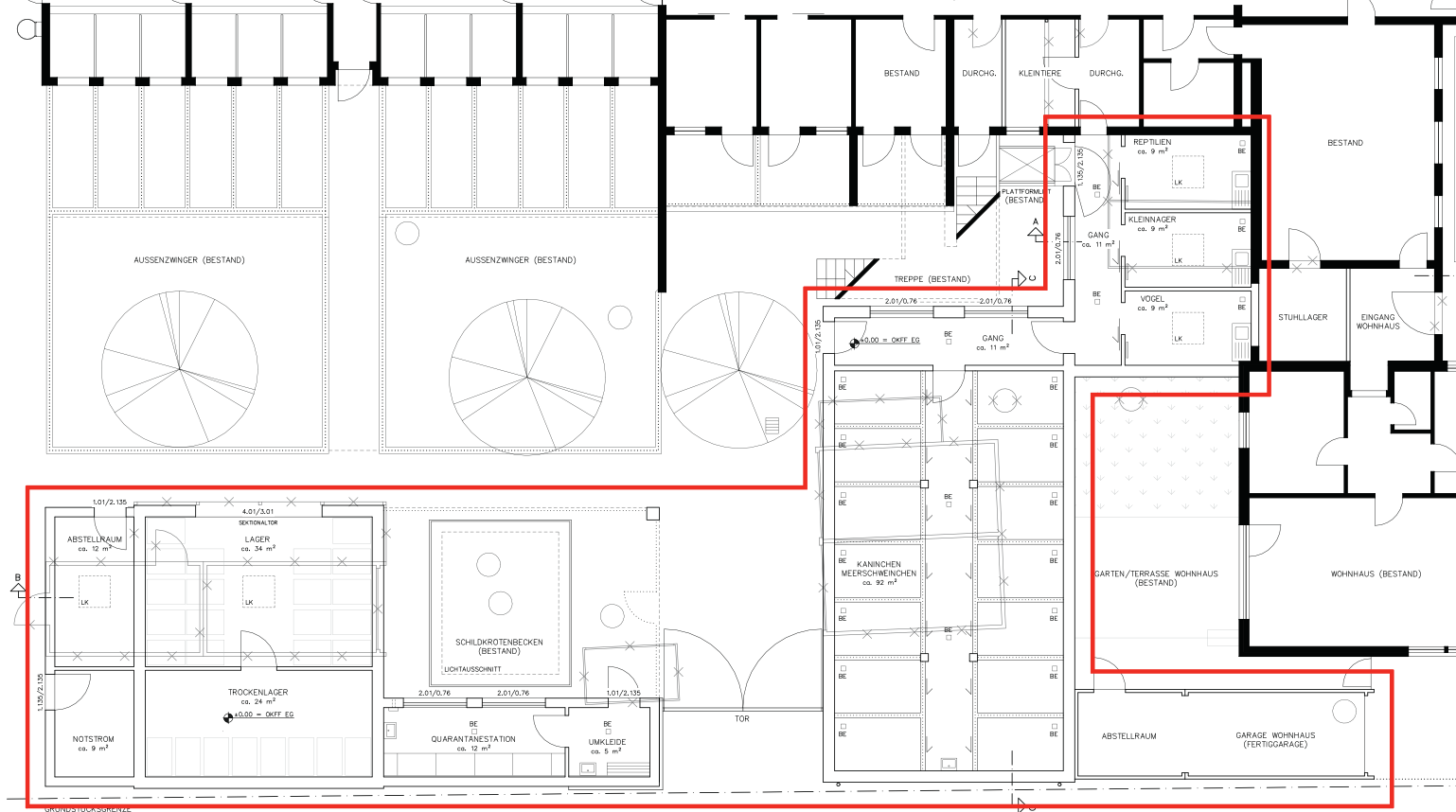
Eine gute Gelegenheit bietet sich dazu sicher am diesjährigen Gabentag, am 14. Dezember von 14 bis 19 Uhr, oder zur Jahreshauptversammlung.

Im letzten Magazin berichtete ich von der Umstrukturierung und Sanierung des bestehenden Tierheims. Diese Arbeiten sind nun vollends und erfolgreich abgeschlossen, der Tierheimbetrieb läuft wieder ohne einschränkende Baumaßnahmen. Sehr zur Freude unserer Mitarbeiter, denn sie brauchen nicht mehr alle paar Tage mit ihren Tieren in andere Ausweichquartiere umziehen und auch die Besucher wissen den nun wieder geregelten Ablauf zu schätzen. Einige von Ihnen, liebe Leser, haben sich inzwischen von

Nun können wir uns voll und ganz mit dem zukünftigen Neubau beschäftigen. Nach Erhalt der Baugenehmigung für die Erweiterung des Tierheims und dem Abschluss der letzten Planungen, laufen zur Zeit die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke. Das Räumen des Bauplatzes kann eventuell schon im Dezember dieses Jahres, jedoch spätestens im Januar 2018 beginnen, sofern die Wetterlage dies zulässt.

Das Foto zeigt, rot umrandet, was dem Neubau weichen muss. Das sind die bisherigen Kaninchenfreigehege, die zum Wohnhaus gehörenden Garagen so wie die Dreikammer Klärgrube. Das Wohnhaus wird dann an die Tierheim Kläranlage angeschlossen. Ebenfalls müssen die bisher als Lagerräume dienenden Garagen und das davor befindliche Schildkrötenfreigehege weichen. Das Feuchtbiotop am Ende des Grundstücks bleibt, wie bisher, außerhalb der Tierheimfriedung, um die Molch- und Froschpopulation ungestört vom Tierheimbetrieb zu sichern. Der am Straßenverlauf stehende Zaun, die Toranlage, der Erdwall und Teile der Hecke stehen dem Baugeschehen ebenfalls im Wege und werden ebenfalls entfernt. Der Rest der Hecke wird zur Verjüngung zurückgeschnitten bzw. durch Neupflanzung ergänzt. Der Grafik können Sie entnehmen, was im Einzelnen am Straßenverlauf neu entstehen wird.





Gebaut werden sechs Bereiche.

Es entsteht ein Bereich für Terrariertiere, ausgestattet mit klimatisierten Behausungen, belichtet und belüftet über großflächige Lichtkuppeln, wie übrigens auch die zwei Nachbarstationen. Die für Reptilien nötige Raumluftaufbereitung geschieht über eine Klimaanlage. In der Nachbarstube wird der Lebensraum für die verschiedensten Kleintiere, wie z. B. Hamster, Mäuse, Ratten, Degus, Chinchillas etc., in Form von für diese Arten maßgeschneiderten Behausungen geschaffen. Daran schließt sich der Lebensraum für unsere gefiederten Bewohner an. Hier sind für die Schwarmhaltung als auch Einzelhaltung geeignete, artgerechte Volieren geplant. Für genügend Tageslicht sorgt hier ebenfalls eine Lichtkuppel.

Baulich getrennt folgt die Anlage für Kaninchen und Meerschweinchen. Es werden vierzehn mit Einstreu gefüllte Wannen entstehen, die den Wühltrieb der Tiere fördern, was für das artgerechte Verhalten unerlässlich ist. Die Wannen können bei geringer Belegung durch Schieber zu größeren Einheiten verbunden werden. Eine Besonderheit wird in diesem Bereich die

Decke des Raumes sein. Hier wird eine Lamellendecke eingebaut, die sich je nach Wetterlage öffnet oder schließt, so dass die Kaninchen ganzjährig im Freien gehalten werden können. Die Lamellen bestehen aus satiniertem Glas und können in jeder Stellung regendicht aufgestellt werden. In geschlossenem Zustand ist es ein, über den ganzen Bau trakt durchgängiges, Isolierglasdach. Wände, Böden und Wannen sind wegen der leichteren Reinigung und sicheren Desinfektion durchgängig gefliest.

Der dritte Baukörper beinhaltet eine Isolierstation für die, mit Hautpilz infizierten Tiere. Diese Station wird mit einer Luftwaschanlage ausgestattet, damit die Pilzsporen nicht in die Umgebung gelangen und somit die übrigen Tierheiminsassen nicht angesteckt werden können. Die für die Versorgung der erkrankten Tiere eingeteilte Pflegekraft durchläuft eine Isolierschleuse, um auch auf diesem Wege eine Verbreitung mit Pilzsporen zu minimieren. Vorgelagert zu dieser Station befindet sich das Freigehege für unsere Land- und Wasserschildkröten mit einem Wasserbecken, Unterschlupfhäuschen, Bodengestal-

tung und Begrünung. Das Gehege wird komplett eingegittert, damit Angriffe durch Elstern und Krähen aus der Luft auf die Schildkröten verhindert werden. In der Vergangenheit mussten wir leider diese leidvollen Erfahrungen machen.

Diesem Baukörper schließt sich ein großer Lagerraum für Futter und Wirtschaftsgüter an. Das Futterlager wird klimatisiert, damit größere Mengen Trockenfutter über einen längeren Zeitraum gelagert werden können. Dadurch erreichen wir eine größere Unabhängigkeit bei der Versorgung unserer Tiere bei Versorgungsengpässen bedingt durch Naturkatastrophen. Eine Notstromversorgung für das Tierheim ist hier auch untergebracht was uns in die Lage versetzt bei Stromausfällen, z.B. durch Hackerangriffe auf Elektroverteilanlagen, den Betrieb aufrecht zu halten. Alle wichtigen Bereiche, z.B. Heizung, Wasserversorgung, Kühleinrichtungen sind damit abgesichert.

Liebe Leser, in der nächsten Ausgabe werde ich Ihnen dann gerne über den Baustart berichten.

Fortsetzung folgt

Spendenkonto: Sparkasse Krefeld, IBAN: DE67 3205 0000 0000 0377 39

Unser Sorgenfell

von Andrea Baden

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter:
www.tierheim-krefeld.de



Hunter



Hunter — unsere Frohnatur

Im Frühjahr 2017 kam der Bullterrier-Mischling Hunter als Fundtier zu uns ins Tierheim. Hunter ist ca. 5 Jahre alt und da er zu den „gefährlichen“ Hunderassen nach Landeshundegesetz zählt, besteht für ihn Maulkorb- und Leinenzwang. Hunter zeigte sich im Tierheim sehr schnell gestresst und nervös, was jedoch in einer häuslichen Umgebung, schnell nachlässt. In Hunter`s neuem Wohnumfeld sollten sich keine weiteren Tiere — außer Hunde — befinden, denn der Name Hunter (engl. Jäger) ist bei dem niedlichen Kerl Programm. Er weist im Tierheim ein normales Sozialverhalten auf und daher steht einer versuchsweisen Vergesellschaftung mit anderen Hunden, bei einem Spaziergang oder auch auf unserer Hundewiese, nichts

im Wege. Anfangs zeigte er gegenüber Fremden kein Interesse, doch nach einer kurzen Eingewöhnungszeit war das Eis gebrochen und Hunter ging auf Kuschkurs. Zur Zeit lernt er Grundkommandos und auch Autofahren mag er.

Wir suchen für die Frohnatur hundeerfahrene Menschen, die sich auch mit der Hunderasse -Bullterrier- auskennen. Schön wäre für Hunter, wenn er durch eine Absolvierung des „Wesenstest`s“ von Maulkorb und Leine „befreit“ werden könnte. Hunter`s Übernehmer benötigen den Sachkundenachweis für gefährliche Hunde oder müssten ihn kurzfristig bei einem Amtstierarzt absolvieren.

Des Weiteren benötigt „Hunter`s“ neue Familie eine Einverständniserklärung des Vermieters zur Haltung eines gefährlichen Hundes.



Fotos: Andrea Baden

HOL DIR DAS ORIGINAL

NEU **169 €***

***FASSUNG INKL. GLÄSER**
Einstärken-Kunststoff,
Gehärtet und
Super Entspiegelt

*7 verschiedene Modelle
*bis +/-6.00 cyl 2.00

DAS BRILLENWERK
Königstrasse 138 - 47798 Krefeld - 02151/6213003

KR-0100-0317

*WTK wünscht Ihnen allen
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest*

www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

KR-0031-0314

Danke — mir geht's gut!

Post von Ehemaligen

Fridolin



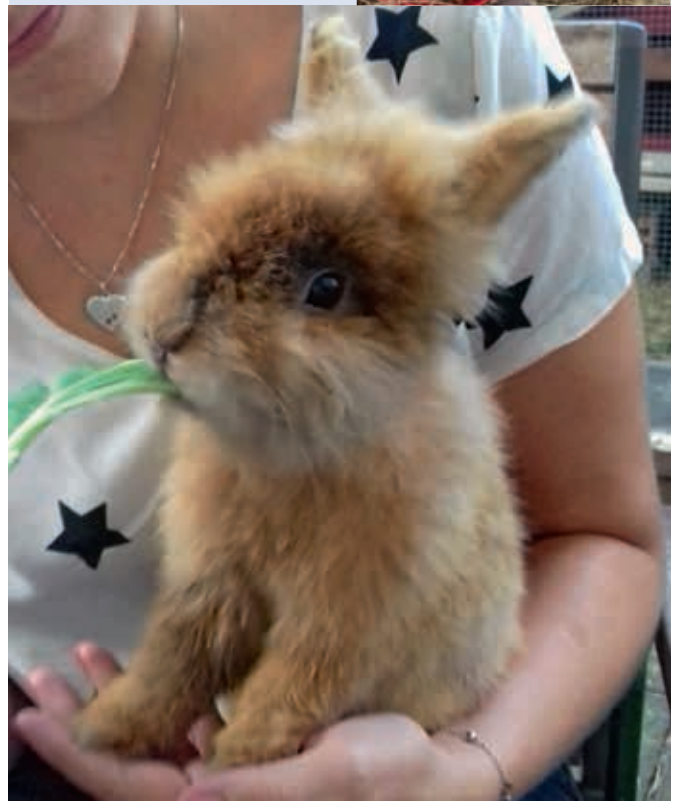
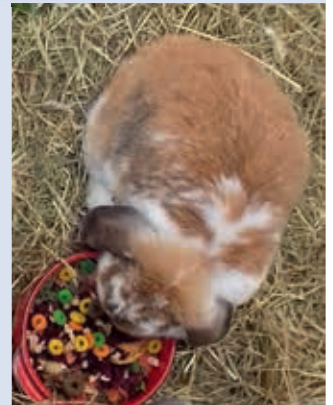
Fotos: privat

Ihr Lieben,

Nach gut 48 Stunden bin ich endlich kein Firlefanz mehr. Ich bin müüüüüde und muss erst mal schlafen. Gestern bin ich nur rumgesaust. Keine 30 Sekunden habe ich still gegessen. Auf den Schoß und auf den Schrank und auf die Fensterbank ... Um 20 Uhr haben meine Menschen mich dann in Keller gesperrt. Sie sagten, ich hätte schon ganz rote Augen und rote Ohren und müsste mal zur Ruhe kommen. Von heute Morgen bis heute Nachmittag bin ich dann wieder nur rumgesaust und habe schmusen wollen und ununterbrochen erzählt. Jetzt ist die Luft raus. Katze Keira bin ich heute aus dem Weg gegangen. Die lag den ganzen Tag im Bett und hat mich nicht beachtet. Alles Liebe Euer Fridolin aus Düsseldorf

Mufasa & Nala

Hallo liebes Tierheim Krefeld Team,
anbei wollte ich euch mal ein paar Bilder von klein Mufasa und der kleinen blinden Dame Nala zukommen lassen. Die beiden fühlen sich hier sehr wohl.
Liebe Grüße
Kathrin Robertz



 **BAUHAUS**
Der Stadtgarten
Ihr Spezialist für Pflanzen und Gartentechnik



47805 Krefeld
Untergath 89
Tel.: 02151-3738-0
Fax: -13



KR-0106-0317

Tierarzt der Region

Tierarztpraxis J. Reiners

Heideckstr. 26, 47805 Krefeld
Telefon 02151 307288

**Schwerpunkt: Ganzheitliche Tiermedizin,
„angstfrei“ Prinzip**

Terminsprechstunde:
vormittags Mo, Mi, Fr 9:30-11:30
nachmittags Mo-Do 16:00-19:00 und Fr 14:00-15:30
samstags variabel 11:00-14:00 oder
Service / Abholungen 10:00-11:00
eigener Parkplatz, rollstuhlgeeignet



KR-0104-0317

Ein glückliches Leben — trotz Behinderung

von Gudrun Wouters (DTSV)

Sobald Frauchen nach Jacke und Leine greift, kommt Fenrier auch schon freudig schwanzwedelnd angelaufen. Es ist Zeit für's Cassi-Gehen, und wie alle Hunde liebt auch Fenrier ausgedehnte Spaziergänge im Freien - mit einem Unterschied: Fenrier hat nur drei Beine. Im April dieses Jahres wurde der kleine Mischlingshund an einem Baum angebunden aufgefunden und ins Tierheim gebracht. Direkt verzauberte er die Tierpflegerinnen mit seinem Charme, doch die Lähmung seines linken Vorderlaufs bereitete ihnen gleichermaßen Sorge. Nach gut zwei Wochen im Tierheim hatte Fenrier Glück. Eine unserer Hundeführerinnen hatte sich in ihn „verguckt“ und nahm den kleinen Kerl bei sich zu Hause auf. Mit Hilfe von Tierärzten und einer Tierphysiotherapeutin ließ das neue Frauchen nichts unversucht, um den gelähmten Vorderlauf zu retten. Doch Fenrier selbst machte durch Zerbeißen der Pfote unmissverständlich klar: Das

Fenrier hat seit einer Operation nur drei Beine und dennoch ein glückliches Leben
Fotos: Jürgen Plinz



Bein ist ein Hindernis und muss weg. So wurde der Vorderlauf schließlich operativ entfernt, und seitdem fühlt sich Fenrier wieder wohl.

Behinderungen bei Hund und Katze

Genau wie beim Menschen gibt es auch beim Tier die unterschiedlichsten Behinderungen, und die Ursachen hierfür sind vielfältig. Körperliche Handicaps, wie zum Beispiel Blindheit oder Taubheit, sind oftmals angeboren, treten nach Krankheit auf oder sind rasse- und altersbedingt. Geistige Behinderungen werden durch Schädigungen des Gehirns verursacht oder sind — in den meisten Fällen - gentechnisch bedingt. An vielen Behinderungen von Hund und Katze trägt der Mensch die Schuld. Lähmungen durch Misshandlungen, Beinamputationen, wenn ein Tier in eine Falle geraten ist, oder Unfälle im Straßenverkehr sind einige Ursachen hierfür. Egal welcher Art — für die Besitzer von Tieren mit einer plötzlich auftretenden Behinderung oder für Menschen, die ein behindertes Tier bei sich aufnehmen möchten, stellen sich viele Fragen: Kommt das Tier mit dem Handicap klar und hat es noch Lebensfreude? Wie komme ich selbst mit einem behinderten Tier zurecht? Kann ich seinen besonderen Ansprüchen gerecht werden? Wie gehen andere Tiere mit dem Handicap um? Fragen und Zweifel, die sich als nahezu unbegründet erweisen, sobald man sich einmal der neuen Aufgabe gestellt hat.

Glücklicher Ely — flinke Brisa

Ely ist ein vierjähriger Kater, der seit seiner Geburt an einer nicht näher zu definierenden Behinderung leidet.



Trotz der „Einäugigkeit“ ist Izzy im Garten die Nummer 1

Diese äußert sich vornehmlich durch ein zeitweise vermindertes Sehvermögen bis hin zur totalen Blindheit bei grellem Sonnenlicht. Ely scheint eine neurologische Störung zu haben. Einmal schwebt er förmlich, fast fliegend die Treppen hinauf in die Wohnung, ein anderes Mal hat er Schwierigkeiten, ohne zu fallen die Treppen hinauf- oder hinunterzugehen.

An manchen Tagen schwankt Ely mehr als er läuft, und Entfernungen kann er nicht immer gleich gut einschätzen. Dies führt ab und zu beim Sprung zu einem kleinen Sturz, und seine Besitzer halten schon bei kleineren Sprüngen, z.B. vom Stuhl auf die Fensterbank, den Atem an. „Natürlich machen wir uns um ihn mehr Sorgen als um unsere gesunden Tiere und müssen ihm leider auch einige Einschränkungen auferlegen“, so Ely's Besitzer. So darf der Kater immer nur für etwa eine Stunde nach draußen und bei grellem Sonnenlicht oder über Nacht gar nicht. Ansonsten wird er so normal wie möglich behandelt. Die Besitzer spielen mit ihm, auch wenn er anders an die Sache herangeht, als „normale Katzen“ es tun. Beim „Maus unter der Decke“ ist er zwar sehr engagiert, springt aber grundsätzlich 10 cm neben die „Beute“. Er kann Gehör und Sprung nicht koordinieren. Ein Spiel mit nackten Händen findet nicht mehr statt. Ely kann seine Krallen und den Einsatz nicht immer kontrollieren, und blutige Finger und Arme sind die logische Konsequenz. Das bekommen auch die anderen Katzen hin und wieder zu spüren. Seine „Kampfweise“ ist ausgesprochen rau oder

roh, und so gehen bis auf den „Boss“ Carlos alle Kater dem Raubein aus dem Weg. Was für diese anfänglich wie eine einfache Rangordnungs-sache aussieht, kehrt sich schnell in Flucht um. Aber alles in allem zeigt Ely täglich seinen Besitzern, dass er trotz der Behinderung Spaß an seinem Katzenleben hat.

Diese Freude hat ganz unmissver- ständlich auch Brisa. Die dreibeinige Katze - es musste der rechte Hinter- lauf komplett amputiert werden - verlor ihr Bein nach einem Autounfall. Alle Rettungsversuche waren erfolg- los, und hätte man gewusst, wie gut sie sich mit 3 Beinen bewegt, hätten die Besitzer ihr das lange Heilungs- martyrium erspart. „Wenn wir einen dreifarbigem Strich im Haus fliegen sehen, dann ist es Brisa“, sagen die Besitzer. Die Katze macht fast alles, was ihre drei „Geschwister“ so unter- nehmen. Nur das mit dem Bäume klettern geht nicht, und so darf sie dafür hin und wieder mit im „elterli- chen Bett“ schlafen.

Der Umgang mit behinderten Tieren

Von Natur aus passen sich Tiere innerhalb kurzer Zeit an veränderte Lebensbedingungen an. Eine Behin- derung nehmen sie in der Regel schnell als gegeben hin und zeigen in der neuen Situation einen star- ken Lebenswillen. Solange ihm ein schmerzfreies Leben gewährt ist und es in seinem Verhalten Lebensfreude äußert, hat man also keinen Grund, ein behindertes Tier einzuschlä- fern. Für den Menschen gibt es im Umgang mit behinderten Tieren kein

festes Schema. Grundsätzlich sollte man sie genauso behan- deln wie alle anderen Tiere. Wichtig sind zudem Experim- entierfreude, Selbstvertrauen und vor allem Geduld. Gehör- lose Hunde lernen schnell, Kommandos in Zeichensprache zu folgen. Blinde Tiere nutzen mehr die ihnen verbliebenen Sinnesorgane, um sich in ihrer dunklen Umgebung zurechtzufinden. Selbstverständlich verläuft der Gewöhnungsprozess für Tier und Besitzer nicht immer reibungslos, und auch Anpassungen im Lebensraum von Hund und Katze sind in manchen Fällen unerlässlich. Freigang zum Beispiel sollte man blinden oder gehörlosen Katzen nur im gesicherten Garten gewähren, und bei Blindheit des Tieres sollte man ein häufiges Umgestalten der Wohnung vermeiden. Für Tiere, die an einer Lähmung leiden, an Arthrose erkrankt sind oder denen etwa auf- grund von Amputationen Glied- maßen fehlen, gibt es mittlerweile zahlreiche unterstützende Hilfsmit- tel wie Rollwagen, Tragehilfen und sogar Prothesen. Schnell gewöhnen sich Hund und Katze an die Fremd- körper und erfreuen sich an der wie-



Ely findet die Enge eines Blumenkastens nicht störend und schläft friedlich

Foto: Jürgen Plinz

dergewonnenen Beweglichkeit. Das Zusammenleben von gesunden und behinderten Tieren verläuft meistens unkompliziert. Nach einer kurzen Gewöhnungsphase sind sie schon bald ein eingespieltes Team, denn behinderte Tiere orientieren sich an ihren gesunden Artgenossen, welche sehr häufig wie selbstverständlich die Führungsrolle übernehmen.

Der größte Fehler,

den man im Umgang mit behin- derten Tieren machen kann, ist, Mitleid zu haben. Ein behindertes Tier braucht vielleicht etwas mehr Zuwendung als ein gesundes – man sollte es aber keinesfalls in Watte packen. Und so dürfen auch Fenrier, Ely und Brisa ihr Dasein in vollen Zügen genießen und weiterhin fröh- lich durchs Leben laufen.


LECHNER



WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE

Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | Tel.: +49 (0)2151-80 62-0 | www.lechner.eu

WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!

Sanitär | Heizung | Klima



KR-0005-0114



Verberger Katzen Residenz

Jochen und Ulrike Metzger

Wir kümmern uns liebevoll um Ihren kleinen Liebling während Ihres Urlaubs, oder im Krankheitsfall.

Wir freuen uns auf Ihre Samtpfote.

Samtpfötchen-Hotel

Ulrike Metzger 02151-966265
Mobil 0174-9714631
Jochen Metzger 0176-81400764
Niepertstr. 4a, 47802 Krefeld
www.Verberger-Katzen-Residenz.de

KR-0080-0316



Spekulatius

In der Weihnachtszeit kann man nie genug davon bekommen. Spekulatius - knusprige weihnachtlich gewürzte Kekse, traditionell und einfach herzustellen. Doch bei mir mit einem veganem Rezept und ohne Tierleid. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Ihre *Sandra Nolf*



Foto: Sandra Nolf

Menge: 28-30 Spekulatius

Backzeit: 10 Minuten

Zutaten

250 g Weizenmehl
100 g Puderzucker
1 TL Backpulver
125 g Pflanzenmargarine (z.B. Alsan)
60 ml Pflanzenmilch (Reismilch)
1 1/2 TL Spekulatiusgewürz
1/4 TL geriebene Schale einer Bio-Zitrone
Mark 1 Vanille-Schote
eine Prise Salz
4 Tropfen Bittermandelaroma
1 1/2 TL Amaretto oder Rum

Zubereitung

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten und abgedeckt im Kühlschrank für mindestens 1 Stunde kalt stellen. Backofen bei 175° Ober- und Unterhitze vorheizen. Vom Teig dünne Scheiben schneiden und diese in eine Spekulatius-Backform drücken. Die Kekse vorsichtig aus der Form heben oder wenn man keine Spekulatius-Backform zu Hause hat, den Teig ausrollen und ausstechen oder in Rechtecke schneiden und die Kekse dann auf einem mit Backpapier belegten Backblech backen. Im Backofen mittig für etwa 10 Minuten goldbraun backen und danach

gut abkühlen lassen. In einer Keksdose aufbewahren.

Tipps

- Die Spekulatius-Gewürzmischung kann man auch selbst zubereiten: 1 TL = 1/2 TL Zimt + 1/4 TL Nelken gemahlen + 1/4 TL Kardamom gemahlen.
- Der Alkohol (Amaretto oder Rum) ist ein zusätzliches Treib- & Lockerungsmittel, ist aber nicht unbedingt notwendig und kann weggelassen werden.
- Optional können ein paar gehobelte Mandeln vor dem Backen auf den Teig gedrückt werden.

Wir trauern um unsere im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder:

Georg Bönig
Maria Gentsch
Rolf Klein

Georgios Kolyvakis
Bruno Kuhn
Dieter Larman

Bernd Rücker
Luzie Schmidt-Wilke
Ingeborg Spicker

Mitgliedsantrag

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Angaben zum Mitglied

Titel: _____

Name / Firma: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. meinen wie vor benannten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

☐ 10 €

☐ 20 €

☐ 50 €

☐ 100 €

_____ € frei wählbar

☐ monatlich

☐ 1/4 jährlich

☐ 1/2 jährlich

☐ pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von:

☐ 20 € pro Jahr als Erwachsener

☐ 3 € pro Jahr als Jugendlicher

Datum, Unterschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____



Tierschutzverein Krefeld

Sparkasse Krefeld

Mitgliedsbeiträge + Spenden

IBAN DE67 3205 0000 0000 0377 39

BIC SPKR DE33

Tierheim Krefeld

Sparkasse Krefeld

Patenschaften + Spenden

IBAN DE74 3205 0000 0000 1147 28

BIC SPKR DE33

Bankverbindungen

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift eintragen, erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Wir sind nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Krefeld vom 15.02.2017 - Steuer-Nr.: 117-5878/0121 wegen Förderung des Tierschutzes als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Ziffer 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen,

- dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgendem satzungsmäßigen Zweck verwenden werden: FÖRDERUNG DES TIER-SCHUTZES
- dass der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter die Zwecke fällt, die nach der Liste in der Anlage 7 Ziffer 5 und 15 zu den Einkommensteuer-Richtlinien als besonders förderungswürdig anerkannt sind.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere

EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IBAN

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
 (Bauhof Tönisvorst, Tackweg 2, 02151-994800)
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Walter Bruder, 02159-911846
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
Kleintierklinik, Duisburg-Asterlagen, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Tierklinik Lesia, Düsseldorf, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
 Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Ansageband: Tierschutzverein Krefeld)

Gratulation

Wir gratulieren herzlich zum
Geburtstag und wünschen
für das neue Lebensjahr Glück,
Gesundheit und viel Freude!

Im Dezember 2017

Inge Bazzanella	zum 80. Geburtstag
Friedrich-Wilhelm Kaiser	zum 80. Geburtstag
Hedwig Peters	zum 70. Geburtstag

Im Januar 2018

Marlene Brauner	zum 80. Geburtstag
Brigitta Westermann	zum 80. Geburtstag
Ursula Wittenberg	zum 80. Geburtstag
Ruth Langhorst	zum 80. Geburtstag
Wolfgang Krumm	zum 75. Geburtstag

Im Februar 2018

Franziska Hecht	zum 80. Geburtstag
Marie-Luise Wiederhold	zum 80. Geburtstag
Eleonore Friedrich	zum 80. Geburtstag
Klaus Bruchmann	zum 80. Geburtstag
Hanna Schnäbelin-Lang	zum 75. Geburtstag
Monika Küppers	zum 70. Geburtstag

Im März 2018

Ursula Lache	zum 80. Geburtstag
--------------	--------------------

Paten gesucht!

Mit der Übernahme einer Patenschaft können Sie persönlich unsere Arbeit unterstützen; mit einer einmaligen Zahlung können Sie sich für ein Jahr an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier beteiligen.

- 40 € für ein Kleintier (Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittiche usw.)
- 60 € für eine Katze
- 70 € für einen kleinen Hund (Dackelgröße)
- 80 € für einen mittelgroßen Hund (Terrier- oder Cockergröße)
- 100 € für einen großen Hund (Schäferhundgröße)

Sie können auch die Patenschaft über ein ganzes Tiergehege übernehmen und erhalten zusätzlich ein großes Namensschild, das an „Ihrem“ Gehege angebracht wird. **Alle Patenschaften sind als Spende steuerlich absetzbar.**

Kosten einer Gehegepatenschaft für ein Jahr Laufzeit:

Kleines Gehege für Hunde	450 €
Großer Außenauslauf für Hunde	750 €
Katzenstube	450 €
Kleintiergehege im Kleintierhaus	250 €

Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns nach Zahlungseingang eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung.

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gern unter der
Telefonnummer 0 21 51 / 56 21 37
montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr!

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld und
Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld –
Tierschutzzentrum
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Redaktion

Thomas Sprünken
(verantwortlich)

Tierheimleitung

Frank Schankat

Titelfoto

Danielle Masucci /shutterstock.com

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Thomas Spünken
stv. Vorsitzende: Dr. med. vet.
Odile Meyer-Tüllmann
Schatzmeister: Jürgen Plein
Geschäftsführer:
Johann Heussen

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Vorstand: Sara Plinz,
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 6000 Stück

Gedruckt auf chlorfrei ge-
bleichtem Recycling-Papier.

Paten gefunden?

Ja, ich übernehme die Kosten für eine Laufzeit von einem Jahr für eine

Versorgungspatenschaft für

- ein Kleintier (40 €)
- eine Katze (60 €)
- einen kleinen Hund (70 €)
- einen mittelgroßen Hund (80 €)
- einen großen Hund (100 €)

Gehegepatenschaft für

- ein Kleintiergehege (250 €)
- eine Katzenstube (450 €)
- ein kleines Gehege für Hunde (450 €)
- einen großen Außenauslauf für Hunde (750 €)

Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, Kto.-Nr.: 114 728, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28, BIC:SPKR DE33

Hier bitte Ihre Kontaktdaten eintragen:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

Wenn die Patenschaft ein Geschenk sein soll, vermerken Sie hier bitte den Paten.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Bitte das Formular unterschrieben per Post zurücksenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld



Rocky, Rex und Co. – Sorgenfelle im Glück

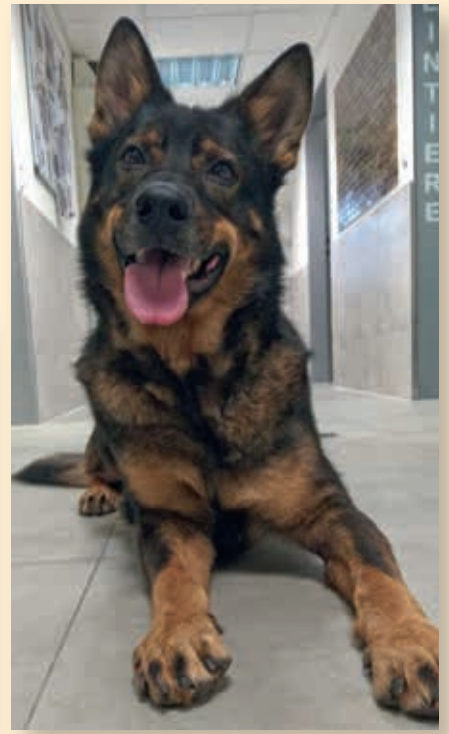
von Andrea Baden und Heide Pauk



Rocky die Schmusbacke



Chivan ein Schatz



Rex – der Prachtkerl

Fotos: Andrea Baden

Manch ein Hund muss schon mal etwas länger im Tierheim verweilen, bis sich ein geeigneter Übernehmer findet oder auch das Amt die Vermittlung freigibt. Das gilt insbesondere für die Rassen, die nach dem Landeshundegesetz als gefährlich eingestuft sind, aber auch für Hunde mit gesundheitlichen Problemen oder Verhaltensauffälligkeiten. Wir konnten in den letzten Monaten drei unserer „Sorgenfell“ in ein geeignetes Zuhause vermitteln.

Rocky – endlich angekommen

Viele Leser erinnern sich vielleicht noch an Rocky, den 2-jährigen Pitt-

bull-Rüden, von dem wir schon einige Male berichteten. Unsere Schmusbacke war seit November 2014 bei uns im Tierheim und keiner konnte verstehen, warum niemand diesen Charmeur übernahm. Im September 2017 wurde er endlich vermittelt. Es hat gedauert, bis sich ein geeigneter Interessent fand, der auch bereit war alle nötigen Auflagen zu erfüllen. Sogar die Vergesellschaftung mit einer französischen Bulldogge war erfolgreich. Nach vielen Tagen Warten auf alle Unterlagen und jeder Menge „Kennenlern-Gassirunden“ ist Rocky nun schon seit ein paar Wochen in seinem neuen zu Hause

und die ersten Bilder haben wir auch schon bekommen.

Der 2. Kandidat war Chivan,

ein 2-jähriger Rottweiler-Rüde, der nicht mehr gehalten werden durfte. Er kam im August 2016 und blieb ein Jahr bei uns. Lange Zeit war eine Vermittlung von Amts wegen nicht gestattet, obwohl es einige Interessenten gab. Im Februar erfolgte dann die Freigabe des Veterinär-amtes, doch nun dauerte es noch ein halbes Jahr, bis er in ein neues Zuhause vermittelt wurde. Chivan war ein Schatz – sehr lieb, verschmust und gehorsam.



Kleintierpraxis am Concordienplatz
Dr. Brigitte Bornack & Dr. Simone Schröder

3-jähriges Jubiläum – Tag der offenen Tür
am Freitag, den 15. Dezember
Lernen Sie uns und unsere Praxis im lockeren Rahmen kennen

Concordienplatz 11 – 47906 Kempen
Tel. 0 21 52 / 99 29 030
www.vet-kempen.de

Öffn.-Zeiten: Mo. / Di. / Mi. / Fr. 9 – 13 + 14 – 18.30 Uhr
Do. 9 – 13 + 14 – 20 Uhr / Sa. 10 – 12 Uhr

KR-0102-0317

**JULIUS
SCHRÖRS**   

Heizung Sanitär GmbH

■ Brennwertechnik
■ Solarenergie
■ Badsanierung

Besuchen Sie uns im Internet unter www.julius-schroers.de
Corneliusplatz 10a · 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51 / 79 68 33 · Fax: 0 21 51 / 79 02 29

KR-0002-0114

Im Herbst 2016 kam Rex, ein 4-jähriger Schäferhund, wegen Verstoß gegen das Landeshundegesetz zu uns ins Tierheim. Er war in einem katastrophalen gesundheitlichen Zustand, hatte viele kahle Stellen und litt unter enormem Juckreiz und düstete bedingt dadurch unangenehme Gerüche aus. Um den Juckreiz zu lindern, bekam Rex Spezialfutter und zusätzlich eine ganze Reihe Medikamente, denn er hatte noch weitere gesundheitliche Probleme.

Es hat fast ein halbes Jahr gedauert, bis Rex fast überall wieder Haare hatte. Die Behandlung wurde durch eine auf Hautkrankheiten spezialisierte Tierärztin – Frau Dr. Ulrike Morys aus Düsseldorf, zum Erfolg geführt. Sie beinhaltete, außer den Medikamenten, tägliche Waschungen, um Bakterien, Keime und Hefen in den Griff zu bekommen. Es gab trotzdem immer wieder Rückschläge. Die Kastration brachte zum Beispiel das Immunsystem von Rex scheinbar wieder zum Schwanken, wodurch sich auffällige Stellen zeigten. Nur durch das schnelle Handeln und die intensive Pflege unserer tiermedizinischen Fachangestellten, Mona Schellscheidt, kam auch das wieder zur Ruhe.

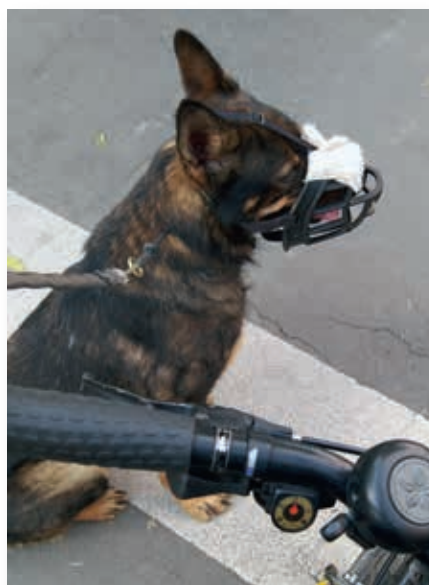
Nun konnte man mit Rex auch ausgedehnt schmusen, was er sehr genoss. In der Zwischenzeit fanden sich immer wieder Interessenten, die den Hund gerne übernehmen wollten, was aber auf Grund der Anfälligkeit und den immensen Versorgungskosten scheiterte. Hinzu kam, dass für Rex ein Maulkorb- und Leinenzwang bestand. Wir arbeiteten weiterhin viel mit Rex. Die ersten Gassi-Geh-Runden mit Artgenossen waren katastrophal, aber er lernte schnell. Auch das Thema Fahrrad übten wir. Anfangs war es schwierig, doch mittlerweile läuft Rex sehr gut am Rad.

Viele Wochen nach der Kastration hatte Rex einen Zwinger mit „Ausblick“ auf eine Hundegruppe. Sein Verhalten gegenüber anderen Hun-

den war wesentlich ruhiger – es schien ihn nicht mehr zu stören, dass da andere Hunde umher liefen. Wir wagten es und ließen ihn an einem Nachmittag mit einem Maulkorb gesichert zu den anderen Hunden. Wir waren sehr skeptisch und bereit sofort einzugreifen, ABER: Es passierte nichts.

Rex zeigte sich in der Gruppe zwischen Rüden und Hündinnen mit positivem Verhalten. Seit dem lebte er in dieser Gruppe. Dann erhielten wir einen Termin zur Begutachtung von „Rex“ Wesen. Das hieß, ein Tierpfleger musste ihn in seinem Grundgehorsam und auf alle alltäglichen Situationen vorbereiten und das innerhalb eines Monats. Wir hatten aber einen Vorteil: Rex war mit den Pflegern so vertraut, dass Gehorsam für ihn kein Fremdwort war und er für seinen Menschen durchs Feuer gehen würde.

Innerhalb dieses Trainings-Monats meldete sich ein junges Paar und zeigte Interesse an für Rex. Wir erklärten „Rex“ Gesundheitsgeschichte und seine Auflagen. Sie kamen wieder. Nach intensiver Beratung und einer Vorkontrolle der häuslichen Situation, banden wir die Beiden in das Training zu der Begutachtung ein. Rex absolvierte an einem Mittwoch mit seinem Interessenten den Wesenstest mit Erfolg und wurde am darauffolgenden Montag übernommen. Rex ist und wird sein Leben lang sehr pflegeintensiv bleiben und trotzdem hat er mit unserer Unterstützung seine neue Familie gefunden.



www.Claire-Darcine.de
Handy: 01525 - 314 20 43



KR-0105-0317

Pankreatitis — eine schmerzhaft Erkrankung, die oft unerkannt bleibt

von Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)



Foto: PicturePeople



Wenn Hund oder Katze an der Bauchspeicheldrüse erkranken, ist der Leidensweg häufig lang. Das liegt meist daran, dass oft erst nach einiger Zeit die eigentliche Ursache für wiederkehrende Symptome erkannt wird. Denn die Bauchspeicheldrüse wird bei der Diagnostik häufig schlicht und einfach vergessen. Diese stiefmütterliche Behandlung hat sie aber gar nicht verdient!

Die Bauchspeicheldrüse ist ein V-förmiges Organ und beim Hund ca. 6 mm dick. Sie ist zwar ein relativ kleines Organ (viel kleiner als beispielsweise die Leber) aber sie erfüllt große Aufgaben im Körper. Zum einen produziert sie Verdauungsenzyme, die im Darm die Nahrung aufspalten. Zum anderen produziert sie Insulin, welches für den Zuckerhaushalt gebraucht wird.

Die Bauchspeicheldrüse kann aus den verschiedensten Gründen erkranken:

Mögliche Ursachen sind andauern der Stress oder die Verabreichung unverträglicher Medikamente. Einige Hunde- und Katzenrassen scheinen eine grundsätzliche Veranlagung zur Erkrankung ihrer Bauchspeicheldrüse zu haben, beispielsweise Schnauzer, Yorkshire Terrier, Pudel und Siamesen. Auch ein Trauma, ein Schock oder sehr fetthaltiges Futter können eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse auslösen.

Die Erkrankung kommt weitaus häufiger vor als gedacht

Wenn die Bauchspeicheldrüse krank wird und sich entzündet (man spricht von einer Pankreatitis), ist dies sehr schmerzhaft. Hund und

Katze werden lustlos und apathisch, das Fell wird stumpf, sie magern ab. Der Hund erbricht häufig und ist beim Abtasten des Bauches schmerzempfindlich. Die Katze hingegen erbricht selten bei einer Pankreatitis. Vor allem bei der Katze wird die Diagnose Pankreatitis zu selten gestellt: Die Symptome sind einfach zu unspezifisch und können von unterschiedlichsten Erkrankungen herrühren. Eine wissenschaftliche Studie hat näher beleuchtet, wie häufig die entzündete Bauchspeicheldrüse bei der Katze tatsächlich vorkommt. Es wurden Katzen untersucht, die aus den unterschiedlichsten Gründen verstorben waren. 45% der Katzen, die vorher keine Krankheitszeichen gezeigt hatten, die auf eine erkrankte Bauchspeicheldrüse hingewiesen hätten, hatten sehr wohl eine entzündete Bauch-

speicheldrüse. Dieser hohe Wert ist erschreckend. Lässt sich doch hieraus schlussfolgern, dass viel mehr unserer Samtpfoten an einer höchst schmerzhaften Bauchspeicheldrüsenerkrankung leiden als vermutet. Und das unbemerkt. Tag für Tag.

Beim Hund verläuft die Entzündung der Bauchspeicheldrüse meist als akuter Schub. Bei der Katze handelt es sich häufiger um eine chronische Erkrankung. Wenn die Bauchspeicheldrüse stark geschädigt wird, kann sie nicht mehr ihre lebenswichtigen Funktionen erfüllen: Die Verdauungsenzyme werden nicht mehr in ausreichender Menge gebildet. Hund und Katze leiden unter Durchfall und nehmen stark ab – in der Veterinärmedizin spricht man auch von einer exokrinen Pankreasinsuffizienz. Auch die Bildung des Insulins kann gestört sein. Die Folge ist Diabetes (Zuckerkrankheit).

Neue Tests ermöglichen eine schnelle Diagnose

Für Hund und Katze ist es essentiell, dass eine kranke Bauchspeicheldrüse auch als solche erkannt wird. Denn nur dann kann den Tieren geholfen werden. Seit einigen Jahren existieren präzise Tests, um eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse über eine einfache Blutuntersuchung festzustellen.

Der PLI-Test (Spezifische Pankreaslipase) untersucht, ob die Bauchspeicheldrüse entzündet ist. Vergleicht man die Bauchspeicheldrüse mit einem Motor, dann untersucht der PLI-Test, ob der Motor zu heiß

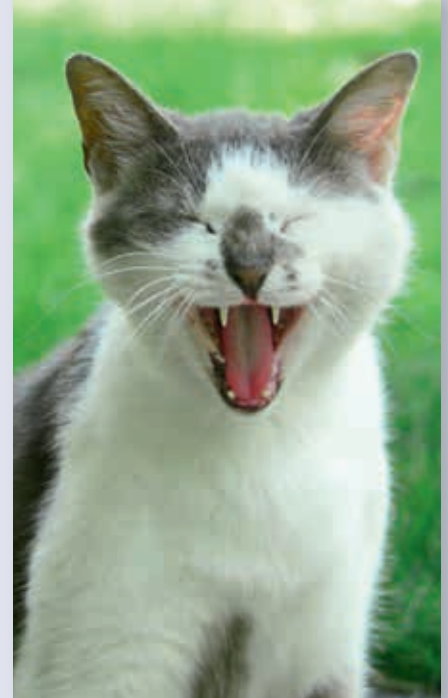
gelaufen ist. Dieser Test gibt schnell Klarheit darüber, ob im Bereich der Bauchspeicheldrüse etwas ‚im Argen‘ liegt. Vor allem bei Katzen, deren Symptome häufig undeutlich sind, bietet sich der PLI-Test an.

Der TLI-Test (Trypsin-Like-Immunoreaktivität) bestimmt die Menge der gebildeten Verdauungsenzyme. Vergleicht man die Bauchspeicheldrüse wieder mit einem Motor, dann ist der TLI-Test ein Funktionstest: Läuft der Motor noch? Wenn der TLI-Wert niedrig ist, kann der Vierbeiner sein Futter nicht mehr verdauen und es kommt zu chronischem Durchfall.

Therapie mit Medikamenten und über die Fütterung

Ist die Bauchspeicheldrüse entzündet, ist dies sehr schmerzhaft und muss mit einem Schmerzmittel behandelt werden. Auch Entzündungshemmer sowie weitere Medikamente sind sinnvoll und unterstützen die Therapie einer erkrankten Bauchspeicheldrüse.

Zusätzlich muss immer auch die Fütterung angepasst werden. Das Futter sollte aus hochwertigen Zutaten bestehen und leicht verdaulich sein. Der Hund braucht außerdem ein möglichst fettarmes Futter. Durch eine Ergänzung der wichtigen Verdauungsenzyme kann ein bestehender Durchfall bald der Vergangenheit angehören. Kommt zusätzlich noch eine Futtermittelallergie hinzu, muss in den meisten Fällen für Hund und Katze ein individuell zusammengestelltes Futter hausgemacht wer-



Katzen „sagen“ vielfach nicht, wenn sie krank sind

Foto: GJS / shutterstock.com

den. Um eine optimale Ernährung des erkrankten Tieres sicherzustellen, sollte ein Tierarzt zu Rate gezogen werden, der sich auf Tierernährung spezialisiert hat.

Übrigens...

Aus eigener Erfahrung weiß ich, was es heißt, eine Bauchspeicheldrüsen-krankte Katze zu Hause zu haben. Als mein Kater Willi aus dem Tierschutz zu mir kam, war er abgemagert, mit stumpfem und struppigem Fell und hatte schlimmen Durchfall. Heute ist er kaum wieder zu erkennen: wunderschön und mit glänzendem Fell! Er ist lebensfroh, streicht mit Abenteuerlust durch den Garten und sein Durchfall gehört der Vergangenheit an!

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr

KR-0084-0117

Hofladen Heilmannshof

bioladen

Sortiment: täglich frisches Angebot an Obst und Gemüse, frischem Brot, leckerem Käse, feinem Wein, Fleisch und Wurst, frischer Milch und Molkereiprodukten.

Hofladen Heilmannshof
Maria-Sohmann-Str. 93
47802 Krefeld-Traar
Tel.: 02151-560 410
www.heilmannshof.com

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
8.00-13.00 & 14.30-18.30
Samstag: 8.00-13.00

KR-0076-0316

Fit für die Zukunft und unsere Tiere

von Dietmar Beckmann



Das Pflegerteam des Krefelder Tierheims

Foto: Dietmar Beckmann

Gelegentlich taucht die Frage auf: Wie ist das Tierheim personell strukturiert?

Als Tierheimleiter und Inhaber der Betriebserlaubnis nach § 11 des TierSchG ist Frank Schankat für den reibungslosen Betriebsablauf verantwortlich. Ihm obliegt unter anderem die Einteilung des vorhandenen Personals für die anfallenden Arbeiten und die Aufsicht zur Einhaltung der tier-spezifischen Vorgaben. Ihm zur Seite stehen Frau Andrea Baden als seine Stellvertreterin und fünf Mitarbeiter/-innen, eingeteilt in Vormittags- und Nachmittagsdienst, zur Verfügung.

Da in so einem kleinen Betrieb wie unserem, bedingt durch Urlaubszeit, Krankheit und Teilnahme an Lehrgängen, nie der gleiche Personalstand anwesend ist, muss bei uns jeder alles können. Daher sind alle Mitarbeiter rechtlich auf dem gleichen Ausbildungsstand, d. h. alle wurden über den Landestierschutzverband NRW nach § 11 TierSchG geprüft und vom Veterinäramt der Stadt Krefeld zur

Führung und Betreuung sogenannter Listenhunde berechtigt. Auch die alljährige Ersthelferschulung beim Roten Kreuz und das Training zur Brandbekämpfung wurde von allen Mitarbeitern absolviert. Im Laufe ihrer Betriebszugehörigkeit nehmen alle Mitarbeiter mehrfach an den, von unseren Dachverbänden angebotenen Seminaren teil. In diesem Jahr z.B.: Umgang mit den verschiedenen Tierarten im Tierheim, artspezifische Versorgung, Krankheitsverhütung, Umgang mit Besuchern und die intensive Beratung von Interessenten. Im täglichen Arbeitsablauf haben sich bei den Tierpflegern spezielle Interessengebiete herausgestellt, die dann natürlich von uns besonders gefördert wurden und werden.

Frau Baden ist z. B. für alles was Hunde betrifft eine qualifizierte Ansprechpartnerin. In diesem Jahr durchlief sie ein 6-teiliges Seminar des Deutschen Tierschutzbundes zum Thema Hund. Hier ging es von den Grundlagen über Umgang im All-

tag, Gruppenhaltung, Stressreduktion und Beschäftigung, Gefahrenprävention bis hin zur Gesundheit der Hunde. Diese Seminarreihe hat sie im Oktober erfolgreich abgeschlossen.

Frau Axer, die sich immer schon besonders um Tierpflege kümmerte, wurde in einer Groomer Schule (Hundefriseur) für diese Aufgabe perfektioniert.

Herrn Roloff besonderes Interesse gilt den Terrariumtieren und Schildkröten. Er hat den Sachkundenachweis für Terraristik und nahm in diesem Jahr an einem speziellen Seminar zur Schildkrötenhaltung teil.

Frau Beltermann und Herr Rupar sind unsere Spezialisten für die Resorts Katzen und Kleintiere.

Die medizinische Betreuung der uns anvertrauten Tiere stellt Frau Schellscheidt, eine ausgebildeten Tierarzthelferin, in Zusammenarbeit mit den Ärztinnen unserer Vertrags-tierarztpraxis Domurath sicher.

**Kanal in Not - rufe Roth®**
(02151) 73 37 00
oth GmbH seit 1970 www.kanal-roth.de



Küche-, Bad-, WC-Haarschnittsäge und vieles mehr ...

- Kanal- u. Rohrreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung
- Privat und Gewerblich
- NOTDIENSTBEREITSCHAFT

KR-0101-0317

**Jutta Grosser**
KOSMETIK
MANIKÜRE
PEDIKÜRE

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Talring 133 · KR-Hülser Berg
Tel. 0 21 51 / 73 44 28

KR-0006-0114

Grashüpfer®

Garten- und Landschaftsbau GmbH

**DAS KÖNNEN WIR
FÜR SIE TUN!**

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten
Holzarbeiten | Teichbau und -reinigung
Bachläufe | Objektpflege | Bewässerungsanlagen
Rollrasen | Zaunbau

Mevissenstraße 62 b · 47803 Krefeld
Telefon (0 21 51) 96 67 20 · www.grashüpfer-krefeld.de

KR-0103-0317



Fliesen Schramm

- Fliesen
- Naturstein
- Mosaik
- Fliesenfachverlegung

FON 0 21 51 / 32 609 32 MAIL info@fliesenleger-schramm.de
FAX 0 21 51 / 76 747 33 WEB www.fliesenleger-schramm.de

KR-0090-0117

INGENDAHL

Reinigungstechnik

FACHHANDEL FÜR REINIGUNGSBEDARF










• Reinigungsmaschinen
 • Industriestaubsauger
 • Zentralstaubsaugsysteme

Neuer Bruchweg 1 · 46509 Xanten · Tel.: 02801 - 9860240
www.ingendahl-Reinigungstechnik.de

KR-0083-0316

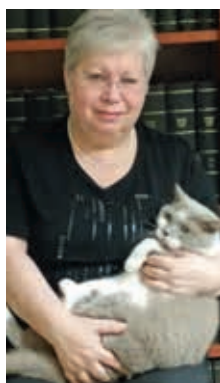
Wir danken unseren Inserenten,
sie finanzieren dieses Magazin!

EFFERTZ

TORSYSTEME + ZAUNANLAGEN

Krefeld 02151/736828
Kempen 02152/8925989
Willich 02154/950940

KR-0097-0217



elke liebert

Steuerberaterin

vereidigte Buchprüferin

Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld

Telefon 02151/5077-0

Fax 02151/500454

liebert@liebert-steuerberater.de

Ihre persönliche Beraterin
in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen

KR-0035-0314



Zoobedarf
Hitzegrad
natürlich barfen

100% Gut
100% Natürlich
100% Kompetent

Kundenfoto: "Emely", Edith Sobowka

Ihr Barf-Spezialist

www.zoobedarf-hitzegrad.de

Mevissenstr. 62b, Krefeld, Tel.: 02151-154070

Maysweg 10, St. Tönis, Tel.: 02151-8214114

**Frostfleisch, Obst & Gemüse, Kräuter, Öle, Supplemente und
Kauartikel in Premium Qualität!**